

Busreisen 2009/2010: Von Berlin hat man mehr

Berlin, 04. August 2009 Nächster Halt – Berlin. Für Reisende, die mit dem Bus in die deutsche Hauptstadt kommen, ist die Stadt besonders attraktiv. Sie bietet eine hervorragende Infrastruktur mit zahlreichen Busspuren und mehr als 650 innerstädtischen Busstellplätzen. Alle Sehenswürdigkeiten sind bequem mit dem Reisebus zu erreichen.

Busfreundlich sind auch die Bestimmungen zur **Berliner Umweltzone**, die ab dem kommenden Jahr gelten. Reisebusse werden von den Regelungen für die zweite Stufe der Umweltzone generell ausgenommen. Diese tritt ab dem 1. Januar 2010 in Kraft und beinhaltet ein Fahrverbot für alle Fahrzeuge mit gelber Plakette innerhalb des Berliner S-Bahnringes. Reisebusse mit Abgasstandard Euro 3 (gelbe Plakette) sind davon jedoch zwei Jahre lang nicht betroffen und dürfen weiterhin die Innenstadt befahren.

Wichtige Informationen zur Umweltzone, zu Stell- und Halteplätzen sowie zu Busspuren und Brückenhöhen enthält der soeben erschienene Stadtplan für Busfahrer „**BusStop 2010**“. Dieser praktische Faltpfad in Deutsch und Englisch wird in jedem Jahr von der IHK Berlin und der Berlin Tourismus Marketing GmbH (BTM) herausgegeben.

Burkhard Kieker, Geschäftsführer der Berlin Tourismus Marketing GmbH: „Busreisende spielen eine wichtige Rolle für den Berlin-Tourismus. Etwa jeder fünfte Gast kommt mit dem Reisebus hierher. Die Stadt punktet vor allem mit ihrem hervorragenden Preis-Leistungsverhältnis. Hier bekommen Gäste für ihr Geld am meisten geboten. Das gilt nicht nur für Sehenswürdigkeiten, Museen und Events, sondern auch für den Cappuccino an der Ecke.“

Berlin und seine aktuellen Angebote für Busreisende stehen im Mittelpunkt des Messeauftritts der BTM beim diesjährigen RDA-Workshop am Stand E 27 in der Halle 10.1. Europas größte Einkaufsmesse für internationale Bustouristik findet vom 4. bis 6. August 2008 in Köln statt.

Die deutsche Hauptstadt ist eine der wenigen Metropolen weltweit, die seit Monaten deutlich wächst: Allein im August wurde ein Plus von 12 Prozent bei den Übernachtungen gezählt, in den ersten acht Monaten kann Berlin ein Wachstum von rund fünf Prozent vorweisen. Besonders positiv entwickelten sich bisher die Besucherzahlen aus dem Inland, die im August um sieben Prozent stiegen. Aus dem Ausland kamen fünf Prozent mehr Gäste als im gleichen Monat des vergangenen Jahres. Die Gewinner aktuell: Schweden (+23,9 Prozent), USA (+23,2 Prozent), Frankreich (+21,9 Prozent) und Italien (+13,8 Prozent). Diese und weitere Informationen finden Sie online auf www.visitBerlin.de.